

# Dampf ablassen mit Streicheleinheiten

**MÜNCHEN.** Wer hat noch nicht, wer will noch mal? Das Siemens-Orchester München spielt wieder im Herkulesaal für Sie auf.

**A**uf die Pauke hauen darf hier zwar nur einer, und auch die erste Geige spielen ist nicht für alle drin. Aber ansonsten bietet das Siemens-Orchester München eine ganze Menge – sowohl quantitativ als auch qualitativ: Im Laufe der Zeit – das Orchester besteht als Freizeitgruppe schon seit

17 Jahren – haben sich neben vielen Siemensianern und ihren Angehörigen auch andere Amateurmusiker angeschlossen, so dass jetzt über 70 Bläser und Streicher den Stamm bilden. Einmal wöchentlich wird geprobt, um dann in voller Harmonie loszulegen – wer



**Amateure mit Profikönnen: Das Siemens-Orchester München unter Leitung von Reinhard Klink bietet Genuss für die Ohren.**

ebenfalls daran interessiert ist, kann sich an Helmut Bohner (Tel. +49 89 75 93 960) oder Thomas Steinecke (Tel. +49 89 234-84979; E-Mail: thomas.steinecke@infineon.com) wenden.

Aber auch außerhalb des stillen Kämmerleins hinterläßt das Siemens-Orchester München hörbare Spuren. Schon zur liebgewonnenen Tradition geworden sind die alljährlichen Konzerte im Herkulesaal der Münchener Residenz. Das nächste ist am Samstag, 25. März, um 20 Uhr mit Werken von Beethoven (Tripelkonzert G-Dur op. 56) und Tschaikowsky (Sinfonie Nr. 5 e-moll op. 64).

Wo gibt es die Karten zu 15 und 20 DM im Vorverkauf? Intern bei Frau Hörnchen (Tel. +49 89 722-44197) in Mch H, Raum 1714/421 (10 bis 12 Uhr) oder an der Hauptkasse Perlach (Tel. +49 89 636-52808) in Mch P, Raum 23/325 (10 bis 12 Uhr), extern beim Musikhaus Hieber am Dom (Tel. +49 89 29 00 80 14).

Schüler und Studenten erhalten ermäßigte Karten zu 12 DM nur an der Abendkasse.

